

Die Ethikkommission informiert



Was ist die Ethikkommission (EK) und wie kann sie hilfreich sein?

- Die EK ist ein von der Klinikleitung berufenes und dabei inhaltlich unabhängiges Gremium.
- Die EK dient der Beratung und Unterstützung bei ethischen Fragen, die sich im klinischen Alltag stellen.

Was sagt das Gewissen?

Was ist richtig?

Was ist zu tun?

Was muss beachtet werden?

- Die EK greift wahrgenommene Situationen, Konflikte und ethische Themen auf, die Beschäftigte bewegen.
- Die EK berät bei der Erstellung von Verfahrensanweisungen, Leitlinien, Standards. Bei „fertigen“ Papieren gibt die EK Stellungnahmen ab, die ggf. zu einer Ergänzung/Änderung der Formulierung führen.

Diskussionsthemen der Sitzung vom 27. Juni 2011

Es gibt verschiedene Papiere, die u.a. unter Zeitdruck erstellt wurden und nicht im Prozess der Reflexion auf allen Ebenen entstanden sind.

Diese Papiere werden in den folgenden Sitzungen bearbeitet.

Auf Anfrage von Beschäftigten diskutiert die EK die „Verfahrensanweisung Patientenverfügung“.

In diesem Zusammenhang scheint eine Stellungnahme zum Umgang mit dem Patientenwillen wichtig und hilfreich.

Gerade bei diesem Thema wird deutlich werden, wie vielfältige die Aspekte sind, die Berücksichtigung finden (müssen). Rechtliche Fragen sollten so eindeutig dargestellt werden, dass Beschäftigte sich in einem sicheren Rahmen bewegen können bzw. wissen, welche „Rechtsgüter“ bei Entscheidungen abzuwägen sind.

Besondere Verantwortung kommt bei diesen Fragen auch den Vorgesetzten zu. Es wäre unethisch, Beschäftigte in Pseudorechtssicherheiten zu bringen.

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.